

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0793/2023**

Datum: 13.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: öffentliches Ausschreibungsverfahren- Westendstadion - B-Platz
einschließlich Maulwurfssperre und und Ballfangzaun**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die B-Platzherstellung einschließlich Maulwurfssperre und den Ballfangzaun im Westendstadion durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt ca. 406.631,93 EUR.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					☒ ja ☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2024 ff	Aufwand	42.40	571100	98.302,00	0,00
2024 ff	Aufwand	42.40	571101	20.171,00	20.331,59
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: (für Investitionen Massnahmenummer: 40060006 gültig bis 2022 und neue Massnahmenummer: 42060002 auf Grund von Umstrukturierung)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2023	Auszahlung	42.40	785200	0,00	406.631,93
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor :					☐ ja ☐ nicht erforderlich ☒ ja
Erläuterung: Die Finanzierung der Massnahme wurde mit Beschlussvorlage BV/0592/2022 genehmigt. Die Mittel stehen aus der Ermächtigungsübertragung 2023 in Höhe von 380.520,75 € und aus dem Sportentwicklungskonzept in Höhe von 45.794,28 € zur Verfügung.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Baumaßnahme

Das Westendstadion befindet sich im Stadtteil Westend der Stadt Eberswalde an der Heegermühler Straße. Der B-Platz ist durch Maulwurfhügel und Wildschweineintritte stark geschädigt und musste für den Spielbetrieb gesperrt werden.

Mit Baubeschluss vom 22.02.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung wurde festgelegt, dass ein neuer kombinierter Zaun (Grenzzaun 1,8 m hohe Stabmatte und 3,2 m hohes Ballfangnetz) auf der südlichen und westlichen Seite des Westendstadions errichtet werden soll. Der kombinierte Zaun soll einen ca. 0,6 m tiefen wildschweinsicheren Untergrabeschutz erhalten. Weiterhin wurde zum Schutz des B-Platzes vor Maulwürfen beschlossen, eine ca. 1,0 m tiefe vertikale Sperre um den Platz einzubauen sowie den B-Platz selbst wieder herzurichten. Dazu soll auf einer Fläche von ca. 6.150 m² die Grasnarbe sowie ca. 15 cm Boden ausgebaut, der Untergrund gelockert, verzahnt und auf Plan gebracht sowie ca. 15 cm Boden und die Rasentragschicht wieder eingebaut werden.

Im 1. Bauabschnitt wurde im Herbst 2022 auf der Ostseite des B-Platzes eine vertikale Maulwurfssperre eingebaut und mit der Maulwurfsvergrämung begonnen, die bis in das Frühjahr 2023 andauert. Weiterhin wurde schon der kombinierte Zaun im südlichen Bereich des Kunstrasenplatzes errichtet.

Für den 2. Bauabschnitt soll jetzt das öffentliche Vergabeverfahren durchgeführt werden. Im Anschluss an die Vergrämung des Maulwurfs und Freigabe des Platzes sollen die anderen Seiten des B-Platzes mittels vertikaler Maulwurfssperre geschützt und die Bauarbeiten am B-Platz durchgeführt werden. In diesem Bauabschnitt sollen auch die restlichen Zaunarbeiten erfolgen. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist bis zum Herbst 2023 geplant.

2. Vergabeverfahren

Die Bauleistungen zur Herrichtung des B-Platz einschließlich Maulwurfssperre und Zaun sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Bei einer vergeblichen öffentlichen Ausschreibung kann entsprechend der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 3a auf eine andere Verfahrensart zurückgegriffen werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die Herrichtung des B-Platz einschließlich Maulwurfssperre ca. 276.000 Euro und für den Zaun ca. 120.000 Euro.

Die Baufirmen werden im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, unternehmerischer Gesamtumsatz, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen geprüft.

Als Wertungskriterium soll nach der Eignungsprüfung der Preis mit 100 % herangezogen werden. Damit erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis den Auftrag.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.